



GRÜNE KÖLN-NORD

Auweiler - Blumenberg - Chorweiler - Esch - Fühlingen - Heimersdorf - Kasselberg - Langel - Lindweiler - Merkenich - Pesch - Rheinkassel - Roggendorf - Seeberg - Thenhoven - Vokhoven - Weiler - Worringen

Herrn Bezirksbürgermeister
Reinhard Zöllner
Herr Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Die Fraktion
Bündnis90/Die Grünen
in der BV Köln-Chorweiler
Pariser Platz 1
50765 Köln
Bezirksrathaus Chorweiler

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1757/2014

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	18.12.2014

Mobilitätsberatungsstelle in Chorweiler

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Motorisierter Individualverkehr mit eigenen Fahrzeugen verliert in einer Großstadt wie Köln immer mehr an Attraktivität, da lange Fahrtzeiten durch Stau und Parkplatzsuche, durch marode Straßen und Brücken, sowie durch die Anzahl der KFZ insgesamt, Normalität geworden sind. Hier sollten neue Konzepte erarbeitet und erprobt werden, die den zu erwartenden Verkehrs-Kollaps in Köln verhindern können.

Als erstes gilt es den ÖPNV zu verbessern, in dem auch in den Außenbezirken wie z. Bsp. Chorweiler, die Taktzeiten der ÖPNV-Angebote und die Auswahl der Straßenbahn-Linien erhöht werden. Die Straßenbahngleise nach Chorweiler, Heimersdorf und Longerich sind vor allem bei Störungen im Bereich Neusserstr. bis Longerich nicht mehr nutzbar und somit der gesamte Kölner Norden vom Angebot der direkt in die Innenstadt führende Verkehrsverbindung abgeschnitten. Streikt dann noch die Deutsche Bahn ist das Chaos programmiert.

Wenn der ÖPNV gestärkt wird, hat der Bürger die Möglichkeit auf seinen privaten KFZ zu verzichten und trägt somit zur Entlastung der Innenstadt und der Autobahnen bei. Das ÖPNV-System in seiner jetzigen Form ist unserer Meinung nach dringend reformbedürftig und muss modernisiert werden. Hier würde eine Beratungsstelle im zentralen KVB- Haltestellenbereich Chorweiler für die bessere Nutzung von alternativen Verkehrsmitteln, wie Fahrrad, Bus, Bahn oder Carsharing eine gute Möglichkeit bieten, den Bürgern den Verzicht auf die Nutzung des eigenen Kfz zu erleichtern.

Die Beratung und evtl. Vermietung durch Mitarbeiter der KVB in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln böten den Kunden die Möglichkeit dazu, weil hier Sachkundige Ansprechpartner vor Ort

wären, die zur Nutzung des ÖPNV, zum Thema Carsharing und zum Fahrradverleihsystem Auskunft oder Hilfe geben könnten.

Weitere Möglichkeiten, Servicestellen und Fahrradverleihstellen einzurichten gäbe es in Pesch (evtl. im Bereich der Tankstelle, Heimersdorf (im Bereich des Einkaufszentrums) und mit Sicherheit auch an anderen Stellen im Stadtbezirk.

Die Außenbezirke des Stadtgebietes Köln profitieren von einer solchen Maßnahme weil die Nutzung der Leihfahrzeuge auch in den Abend- und Nachtstunden, Sonn- und Feiertagen sowie an Wochenenden erfolgen könnten.

die Bezirksvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt , eine Mobilitätsberatungs- und Servicestelle in Chorweiler in Zusammenarbeit mit der KVB einzurichten und somit die Voraussetzungen für eine moderne und zeitgemäße ÖPNV-Nutzung zu schaffen, damit zusätzlich zum ÖPNV- Angebot künftige Angebote im Bereich Carsharing und Fahrradverleih auch im Stadtbezirk Chorweiler effektiv genutzt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kleinjans / Lilo Heinrichs
Fraktion Bündnis90/Die Grünen
BV Chorweiler